



Ronja Blöchlinger aus Heiden deklassierte die Konkurrentinnen in der Altersklasse U17.



Auch der gleichaltrige Stiven Thür aus Berneck war überlegen.

Klare Sieger auf rutschigem Terrain

Mountainbike Am Thaler Volksbikerennen setzten sich Simon Vitzthum, Eliane Müggler (beide Elite), Nico Zünd (Junioren), Stiven Thür und Ronja Blöchlinger (beide U17) durch. Kein Rennausgang war knapp.

Yves Solenthaler

Alle Siegerinnen und Sieger in diesen Kategorien kommen aus dem Rheintal und dem Vorderland. Bei schönem Frühlingwetter, aber wegen des Schneefalls vom Vortag aufgeweichter Strecke, liessen sich die Favoriten nicht ins Handwerk pfuschen.

Weitere Rheintaler Sieger sind Christof Bischof (Fun Masters) und Rudi Winder (Fun Senioren 2). Im jüngeren Nachwuchs ist aber keine Jolanda Neff oder kein Thomas Litscher in Sicht – die Kategoriensiege U9 bis U15 gingen an Nicht-Rheintaler. Aufgeschlüsselt nach Rheintaler Teams gingen vier Siege an Bischibikes-kopierpapier.ch und einer an bsk-Graf. Nach Vereinen, soweit diese in der Rangliste angegeben sind, sahnte der organisierende RV Altenrhein mit vier Tagessiegen mächtig ab. Mit Spannung war das U17-Rennen der Mädchen erwartet

worden, weil dort gleich drei Nationalteam-Fahrerinnen gemeldet waren. Aber Vera Schmid aus Marbach musste wegen Grippe forfait erklären und Glara Klamber aus Altstätten hatte eine herausgesprangene Kette und einen Sturz zu beklagen. Mit dem zweiten Rang zeigte sie sich über ihr Rennen dennoch zufrieden – aber Ronja Blöchlinger aus Heiden zog an der Spitze einsam ihre Runden auf der neuen «Champions»-Strecke.

Klare Siege für Stiven Thür und Ronja Blöchlinger

Nicht ganz so überlegen war bei den gleichaltrigen Ruben der Bernecker Stiven Thür. Er konnte es sich aber locker leisten, in der dritten und letzten Runde etwas Tempo rauszunehmen hinsichtlich eines Strasseneinsatzes am Sonntag in Urwül. Zweiter wurde sein Liechtensteiner bsk-Graf-Teamkollege Loris Dal Farra. Andrin Dudler (Thal), U17-



Die Bikes konnten nach dem Rennen einen zünftigen Waschgang brauchen. Bilder: Yves Solenthaler

Nationalteam-Mitglied des jüngeren Jahrgangs wurde Vierter.

Bei den Herren Lizenz konnten weder der Häädler Noah

Blöchlinger (2.) noch der Berner Jörg Graf (3.) den Rheinecker Simon Vitzthum geföhren, der damit seinen Thaler Hat trick

schaffte. Kaum vom Bike gestiegen, fuhr er schon weiter ans Bundesliga-Rennen nach Heubach. Bei den Frauen gewann die Thalerin Eliane Müggler mit dem Rekordvorsprung von fast vier Minuten vor ihrer Bischibikes-Teamkollegin Meret Zimmermann (Flawül). Auch ihr Teambesitzer Christof Bischof, Exprofi und in diesem Jahr erstmals Cape-Epic-Teilnehmer, nutzte seine gute Form zu einem klaren Sieg.

Strecken sind tauglich, aber die Spannung fehlte

Das neue Konzept des RV Altenrhein mit den drei Strecken (Champions, Power und Kleinaber-oho) hat sich als tauglich erwiesen. Wünschenswert wäre mehr Spannung in den einzelnen Kategorien, aber das Fehlen von dieser kann nicht den Organisatoren angelastet werden.

Bilderstocke: rheintaler.ch